



Wissen, das beflügelt.

Arbeitsrecht als Führungsinstrument

Führungspraxis zwischen
Arbeitsvertrag,
Betriebsvereinbarung und
Arbeitsrecht

Kursinfo: **NEU**

Seminar-ID: 332957

Ort: Wien

🔑 Darum lohnt sich der Kurs

Das Arbeitsrecht ist nicht nur bloßes Recht. Es ist auch Führungsinstrument und Motivationsfaktor, weil es Arbeitsbedingungen ausgestaltet. Nutzen Sie als Führungskraft das Potenzial des Arbeitsrechts, wenn es um Arbeitsvertrag, Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitszeit, Entgelt, Mobbing oder die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses geht.

Das nehmen Sie mit

Führungskräfte, die ihre arbeitsrechtlichen Rechte und Pflichten einhalten, sorgen für **möglichst konfliktfreie Arbeitsbedingungen**. Wer das Arbeitsrecht als Führungsinstrument wahrnimmt, erhöht die **Motivation** und stärkt das **Vertrauen** der Mitarbeiter*innen in die Führungskraft und das gesamte Unternehmen. Worüber Sie als Führungskraft im Arbeitsrecht unbedingt Bescheid wissen sollten, präsentiert Ihnen Wolfgang Mazal: von Arbeitsvertrag, Arbeitszeit und Entgeltgestaltung über den Betriebsrat, die Gleichbehandlung und Antidiskriminierung bis hin zu Elternschutz, den Betriebsübergang, Kündigung und Entlassung.

Erkennen Sie die große Chance des Arbeitsrechts für die **Gestaltung von Arbeitsbeziehungen**, die für das nachhaltige Engagement von Arbeitnehmer*innen entscheidend ist und **betriebswirtschaftlich große Vorteile** bringt. So können Sie auch ohne Detail- und Spezialkenntnisse die Fülle an arbeitsrechtlichen Regelungen bewältigen und zum Wohl des Unternehmens nutzen.

Ihr Programm im Überblick

Tag 1 | Vormittag: Arbeitsrecht als Motivationsfaktor

- Psychologische und rechtliche Grundlagen nachhaltiger Motivation
- Arbeitsrecht: Kapitalismus, Sozialismus, oder soziale Marktwirtschaft
- Europäisches Menschenbild und Gesellschaftsverständnis
- Rollenverständnis in Hierarchie und Partnerschaft
- Management „by“ ... Spielregeln und deren Einhaltung
- Aufbau von Vertrauen durch konsequente Rechtskultur
- Beziehungsgestaltung im Arbeitsvertrag
- Führungskultur als Beziehungskultur
- Arbeitgeber, Führungskraft, Arbeitsvertrag, Werkvertrag, Arbeiter, Angestellte

Tag 1 | Nachmittag: Zum Umfeld der Arbeitsbeziehung - Betriebsrat und Gewerkschaft

- Betriebsverfassung als Führungskonzept
- Informationsinteresse und Entscheidungsmacht
- Mitwirkung als Kommunikationsvorgang

- Mitwirkung und Mitbestimmung
- Handhabung des Betriebsratswesens
- Rechte von Betriebsräten
- Betriebsvereinbarungen gestalten
- Kollektivvertragsanwendung als Gestaltungsaufgabe

Tag 2 | Vormittag: Arbeitspflicht und Entgelt

- Arbeitspflicht und Recht auf Beschäftigung
- Arbeitszeit: Vertrauen und Rechtsbewusstsein
- Entgeltgestaltung als betriebswirtschaftliche Chance
- Incentives: betriebliche Sozialleistungen
- Überstunden als Kostenfaktor
- Pauschalierung und all-in: Präsentismus vermeiden?

Tag 2 | Nachmittag: Effizienz als Führungsaufgabe

- Entgeltfortzahlung und Lohnkostensenkung
- Krankenstand und sonstige Fehlzeiten
- Gleich und ungleich – eine Frage des Menschenbildes
- Gleichbehandlungsgrundsatz: Gruppen- und Seilschaften
- Mobbing und Führungsversagen
- Antidiskriminierung: Zulässigkeit von Benachteiligungen und Bevorzugungen
- Belästigung als Ressourcenvernichtung
- Vereinbarkeit von Familie und Erwerb als Ressourcenchance
- Führen in Präsenz und Distanz: Homeoffice als Gefahr und als Chance

Tag 3 | Vormittag: Mit Veränderungen umgehen

- Flexibilität durch Vertragsgestaltung
- Change: Managementprinzip oder Projekt
- Behinderung als Probe wechselseitiger Loyalität
- Elternschutz als Chance der Mitarbeitergewinnung und Retention
- Haftungsrecht: Präventivfunktion und Fehlerkultur
- Merger and Acquisition: Betriebsübergangsrecht

Tag 3 | Nachmittag: Beendigung als Beziehungschance

- Kündigung als ordentliche Beendigung
- Entlassung als ultimative Sanktion
- Präventive Klarstellung zur Vermeidung des worst-case
- Zumutbarkeitsgrenzen als Instrumente der Verhaltenssteuerung
- Motivkündigungsschutz: Keine Gnade bei Fehlverhalten
- Sozialwidrigkeit und Betriebsratsmitwirkung: Wie kann es weitergehen?

Interessant für

- Führungskräfte, Abteilungsleiter, Betriebsleiter

- HR und Personalverantwortliche
- Mitarbeiter in der Lohnverrechnung
- Anwälte, RAA
- Unternehmensjuristen
- Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer
- Mitarbeiter von Interessenvertretungen

Referent*in



Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Professor für Arbeits- und Sozialrecht mit langjähriger universitärer Lehrtätigkeit.

Wichtige Informationen

Bitte nehmen Sie den KODEX Arbeitsrecht mit, wenn vorhanden!

Die Approbation der Kurse ist von Seiten der Konzipient*innen zu beantragen. Eine Antragsgenehmigung obliegt ausschließlich der Rechtsanwaltskammer. Konzipient*innen erhalten nach Übermittlung des Legitimationsnachweises einen Rabatt. Mehr unter ars.at/raa

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
04.11.2026-06.11.2026	3 Tage	Wien	Präsenz	€ 2.250,-

Preise exkl. MwSt.

Beratung & Buchung



Kathrin Brumm

+43 1 713 80 24 60 [✉ bildungsmanagement@ars.at](mailto:bildungsmanagement@ars.at)